

Absender:

---

---

---

Germany

Mai 2021

Presidente de Mexico  
Andrés Manuel López Obrador  
Plaza de la Constitución S/N  
Centro, Cuauhtémoc  
06066 Ciudad de México  
CDMX, MEXIKO

Exzellenz,

Ich möchte Sie auf die ungerechtfertigte Entlassung von **Jorge Pérez Ortega** hinweisen, der als Reinigungskraft im Krankenhaus "20 de Noviembre" in Mexiko-Stadt arbeitete. Er war bei der Firma "Grupo Relissa" angestellt, die vom Instituto de Seguridad y Servicios Sociales de los Trabajadores del Estado, ISSSTE, mit der Reinigung des Krankenhauses beauftragt ist.

Am 22. Juni 2020 wurde Jorge Pérez Ortega von der "Grupo Relissa" ohne schriftliche Begründung oder Entschädigung entlassen, nachdem er ein Interview gegeben hatte, in dem er die Arbeitsbedingungen anprangerte. Nach Informationen von Amnesty International erhielten weder Jorge Pérez Ortega noch andere Reinigungskräfte des Krankenhauses "20 de Noviembre" eine angemessene persönliche Schutzausrüstung, um sie vor einer Infektion mit COVID-19 zu schützen. Gerade Reinigungskräfte in Gesundheitseinrichtungen sind jedoch besonders gefährdet, sich mit dem Virus zu infizieren. Die Entlassung eines Arbeitnehmers ohne schriftliche Kündigung gilt nach mexikanischem Arbeitsrecht als illegal

Ich fordere Sie auf, Jorge Pérez Ortega für seine ungerechtfertigte Entlassung und mögliche Folgeschäden angemessen zu entschädigen und zudem allen Mitarbeitenden im Gesundheitswesen eine geeignete persönliche Schutzausrüstung gegen COVID-19 zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

---

KOPIE Botschaft der Vereinigten Mexikanischen Staaten, S. E. Herrn Rogelio Granguillhome Morfin, Klingelhöferstraße 3, 10785 Berlin